Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Abgangstage:

Zweimal wöchentlich.

Von New-York: Donnerstags und Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt. Für die große Beliebtheit derselben spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über 1,250,000 Passagiere beförderte und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.
Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere.

Passage Preise,

1. Cajüte $50—$75, nach Lage der Kammern.
Billete für Hin- und Rückreise zu bedeutend reduzirten Preisen.
Zwischendeck nach Europa, $23, von Europa, $22.50
Nach Paris, $24.50, von Paris, $24.
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte
Alle incl. Beköstigung.
Billets von Plymouth nach London frei.

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
61 Broadway, New York. Washington & LaSalle Str., Chicago, Ill.
oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN und NEW-YORK!

Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt.
via Southampton.

vermittelst der eleganten und beliebten eisernen Post-Dampfschiffe von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.

Eider	Ems	Werra
Elbe	Fulda	Neckar
Rhein	Main	Donau
Salier	Habsburg	Oder
Genl. Werder.		

Von Bremen:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.
Von New York:
Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Die Reise der Schnelldampfer von New York nach Bremen dauert neun Tage. Passagiere erreichen mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd, Deutschland in bedeutend kürzerer Zeit als mit anderen Linien.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1 Cajüte. Expreß	$80, 100 u. 125	$85 u. 150
Aeltere Dampfer	$100	$100
2 Cajüte, Expreß.	$60	72
Aeltere Dampfer	50	60
Zwischendeck:		
per Expreß Dampfer	25	24 50
„ Older „	23	22 50

Nach Bremen und zurück:
Aeltere Dampfer.
1. Cajüte $185 2. Cajüte $100
Zwischendeck:
per Expreß Dampfer $49 50
„ Older „ 45 50

Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

An Weintrinker.

Der Unterzeichnete hat soeben eine Sendung Wein von Deutschland (aus Lauterecken in der Rheinpfalz) erhalten, den er zu den billigsten Preisen verkauft. Der halbe Schoppen zu 10 Cents, der Schoppen zu 15 Cents und die Flasche zu 50 Cents. In größeren Quantitäten noch billiger. John Horn,
245 Penn Ave., Ecke Lindenstraße.

Daniel Koch's
Wein- und Liquorgeschäft,
Main Straße, Hyde Park.

Den Herren Wirthen zur Anzeige, daß ich stets einen vorzüglichen Artikel auf Lager halten und Kunden pünktlich bedienen werde.
Bier und andere Getränke an Zapf.
Um geneigten Zuspruch bittet
27 Daniel Koch.

Etablirt.........1879.

Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,
232 Lackawanna Avenue,
über Duggan's Schuh Store, hintenaus.

Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
Schreib- und Notizbücher
für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen.
Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4,2 Frank Stetter.

Dr. M. D. Smith,
Zahn-Arzt,
127 Süd Main Avenue,
über Hughes' Ofen Depot, Hyde Park, empfiehlt sich zum schmerzlosen Ausziehen von Zähnen, reinigt Zähne und füllt dieselben mit Silber oder Gold, fertigt neue Gebisse an und besorgt alle in das zahnärztliche Fach einschlagenden Arbeiten pünktlich und billig. 50

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei
Freeman
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.
Im Store wird Deutsch gesprochen. C. W. Freeman,
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Haus zu verkaufen:
Das doppelte Wohnhaus No. 424 Pittston Avenue. Ebenfalls eine Lot in Green Ridge, neben John Koch's Wohnhaus. Näheres zu erfragen bei Phil. Weichel, 236 Penn Avenue.

Halbe Cente.
Für Ver. Staaten halbe Cente von den Jahrgängen 1795, 1796, 1802, 1831, 1836 und 1852 werden je $2 das Stück bezahlt, in 321 Spruce Straße, Scranton.

Zu vermiethen:
Schimpff's Wäldchen an Pittston Avenue ist nebst einem bequem eingerichteten neuen Hause unter günstigen Bedingungen zu vermiethen. Näheres bei Leopold Schimpff, in M. Robinson's Brauerei, Cedar Avenue. 7

Zu Verkaufen.
Eine Anzahl Schweine, Pferd, Wagen und Geschirr, nebst Zubehör. Zu erfragen bei John Banks, Bulls Head, in der zweiten Ward. 18,4

Deutsche Dienstmädchen
können jederzeit die besten Stellen erhalten, wenn sie sich melden in Frankel's Intelligenz Bureau, No. 131 Lindenstraße.

Store zu verkaufen.
Ein Grocerie und Provisionsstore ist zu sehr billigen Bedingungen zu verkaufen. Ein guter Stand und wird nur verkauft, weil der Eigenthümer andere Geschäfte hat. Zu erfragen in dieser Office oder 433 Penn Avenue.

Farmer verlangt.
Ein Mann mit Familie, der eine völlig eingerichtete Bauerei von hundert Ackern (wovon 40 Busch) zu bewirthschaften versteht und zu arbeiten willens ist. Näheres in der Office des „Wochenblatt".

Zu verkaufen:
Ein Pferd, Lumberwagen, Springwagen und zwei Pferdegeschirre. Zu erfragen bei Henry Hener, 1414 Pittston Avenue.

Zu verkaufen:
Der Unterzeichnete bietet sein Eigenthum an Adams Avenue zum Verkaufe an. Nähere Auskunft ertheilt Ernst Fischer, Barbier, Lackawanna Avenue. 35

Mädchen verlangt:
Ein gutes braves Dienstmädchen und ein Kindermädchen. Zu melden bei A. Zenke, 339 Penn Avenue.

Vermischte Lokal-Berichte.

Gebrauche Pillsburys bestes Mehl

Stimme aus der Wüste.

Mer hen zwee Dahler uffgehowe vum letschte Zahldag un wenn der Kohlekter kummt, so kann er se hawwe. Ich bin keener vun dene, wo denken, een Johr haw ich die Zeidung und een Johr kann der Drucker laafe, bis er sei Geld hot.
Eener vun der Südseit.

Wir danken dem Schreiber für seine Aufmerksamkeit. Der Collektor wird Ende dieser oder Anfangs nächster Woche die Südseite besuchen und hofft, daß nicht nur „Eener", sondern sämmtliche Abonnenten der Südseite den Drucker in gütiger Erinnerung gehalten und das „Spandulix" in Bereitschaft haben.

— Beim Beerenpflücken am Pocono Gebirge am Freitag wurde John Harman von einem Bären angegriffen. Er wehrte sich nach Kräften und ein Gefährte Namens William McAndrews kam ihm zur Hülfe und den vereinten Anstrengungen der beiden Männer gelang es, des Thieres Meister zu werden. Harman's Kleidung wurde bei dem Kampfe in Fetzen gerissen und seine Hände und Gesicht schlimm zerkratzt. Sie brachten als Trophäe das Bärenfell nach Hause.

— In wie großem Respekt die hiesigen Polizisten bei den Dieben stehen, davon giebt der Umstand Zeugniß, daß in der Sonntag Nacht aus dem Hühnerhof des Polizisten Anthony Walsh in Pine Brook ein Dutzend Hühner gestohlen wurden. Jedenfalls fühlt sich der Dieb vollkommen sicher, denn unsere Polizei findet zwar stets eine Spur, aber nie den Verbrecher.

— Der Scranton Turnverein hat in der Person des Hrn. Franz Eger einen Turnlehrer engagirt, der mit dem 1. Sept. seine Stellung antritt. Turnlehrer Eger war früher in Philadelphia und zuletzt beim Turnverein Vorwärts in Elizabeth, N. J., thätig und hat schon viel für den Aufschwung der Turnerei gethan. Es ist seine Absicht, auch eine Mädchen-Turnschule einzurichten; hat er damit Erfolg, so wird er Vorkehrungen treffen, daß den Mädchen Unterricht in weiblichen Handarbeiten ertheilt werden kann. Außerdem soll für die geistige Ausbildung der Schüler durch Begründung einer Sonntagsschule, Zeichnen-Unterricht u. s. w. Sorge getragen werden. Das Program läßt sich leicht durchführen, wenn die Turner und Freunde der Turnerei freudig Hand mit ans's Werk legen.

— Die D. L. & W. Co. hat an dem Y an Lackawanna Avenue einen zweiten Wächter angestellt und gedenkt an allen Straßenkreuzungen die automatisch arbeitenden Gitter anbringen zu lassen, um soweit als möglich Unfälle zu verhüten.

— Der demokratische Countyconvent ist also auf Dienstag den 1. September festgesetzt und die Delegatenwahlen für denselben werden am Samstag zuvor, den 29. August, stattfinden. Die von den beiden Faktionen ernannten Comites haben ununterbrochen während den letzten Tagen der vergangenen Woche gearbeitet, um allen Theilen zusagende Vigilenzcomites auszuwählen und haben die Arbeit bewältigt. Damit wäre der letzte Stein des Anstoßes gegen eine Vereinigung der feindlichen Brüder beseitigt.

— Neunzig Bewohner von Railroad Avenue wurden am Freitag von dem Sanitätspolizisten Devers benachrichtigt, in Zukunft keine Asche oder Abfälle in die Gasse zu werfen.

— Wie die Leser aus der Anzeige in heutiger Nummer ersehen, wird die Sonntagsschule der deutschen Ev. Luth. Gemeinde ihr jährliches Picnic heute (Donnerstag) in Wahlers' Harmonie Garten abhalten und es sind hiermit alle Freunde der Sonntagsschule und Gemeinde zum Besuche ergebenst eingeladen. Für gute Musik ist gesorgt.

— Findet die Polizei jetzt, seitdem das Stationshaus geschlossen ist, einen Betrunkenen, so trägt sie denselben in eine Seitenstraße und läßt ihn dort den Rausch verschlafen. Hat er sich bis Tagesanbruch nicht erholt, so wird er so lange mit Wasser begossen, bis er munter ist. Gewöhnlich suchen die Kerle dann schleunigst das Weite, um sich irgendwo trocknen zu können.

— Bekanntlich tritt am 1. Oktober die Einrichtung in Kraft, daß alle Briefe, die mit einer speziellen Zehncent-Marke versehen sind, sofort bei der Ankunft durch einen Boten an den Adressaten abzuliefern sind. Das folgende Verzeichniß macht die Städte Pennsylvaniens namhaft, in denen eine solche spezielle Ablieferung stattfinden muß:
Allegheny, Allentown, Altoona, Ashland, Beaver Falls, Bethlehem, Bradford, Bristol, Carbondale, Carlisle, Chambersburg, Chester, Columbus, Conshohocken, Corry, Danville, Dunmore, Easton, Erie, Franklin, Harrisburg, Hazleton, Huntingdon, Johnstown, Lancaster, Lebanon, Lock Haven, McKeesport, Mahanoy, Meadville, New Castle, Norristown, Oil City, Philadelphia, Phönixville, Pittsburg, Pittston, Plymouth, Pottstown, Pottsville, Reading, St. Clair, Scranton, Shamokin, Sharon, Shenandoah, South Bethlehem, Sunbury, Tamaqua, Titusville, Washington, West Chester, Wilkesbarre, Williamsport und York.

— Der Regen am Freitag Nachmittag verwandelte unsere Straßen in Flüsse. Es war ohne Zweifel der heftigste Regen dieses Sommers.

— Die Armendiriktoren erledigten in ihrer Sitzung am Freitag Nachmittag nur wenig von Interesse. Die gewöhnliche Anzahl von Unterstützungsgesuchen lagen vor und wurden nach Umständen erledigt. Ueber die Versorgung des Armenhauses mit Wasser und Anbringung von Blitzableitern wurde gesprochen und beschlossen, die letzteren anzuschaffen.

— Der Gerichts-Stenograph Coston hat ein Frl. Addie Belle Pinney von Fargo, im Territorium Dakota, als seine Gattin heimgeführt. Das Paar wird am 1. Okt. hierher zurückkehren.

— Der Achtb. Fred. W. Günster wird verschiedenerseits als demokratischer Kandidat für Scheriff in Vorschlag gebracht, doch scheint derselbe sich von der Politik fern halten zu wollen. An seiner Erwählung wäre nicht zu zweifeln und sein Name würde dem ganzen Ticket Stärke verleihen.

— Bei dem Scheriffsverkauf des Eigenthums der Amity Kohlen Companie bot C. L. Fuller $182,500 und das Gebot wurde angenommen; da er mit dem nöthigen cash nicht heraus rückte, so wurde das Eigenthum am Samstag nochmals für $175,000 an Allen H. Dickson von Wilkesbarre losgeschlagen; und da auch dieser die Zahlung versäumte, so wurde es Nachmittags nochmals an die D. L. & W. Co. für $167,000 verkauft.

— Ein notorischer Vagabund Namens Shippy, der schon vor den Schranken des Luzerne County Gerichtes auf die Anklage der Mordes stand, aber freigesprochen wurde, ward in Providence am Samstag auf die Anklage festgenommen, nahe Buttermilk Falls einen Mann um eine Summe Geld, eine Uhr und Revolver beraubt zu haben. Die That geschah in Susquehanna County, wohin der Dieb abgeliefert wurde.

— M. Preston, der praktische Leiter des „Republican" Jobdepartements, verheirathete sich am Dienstag Vormittag mit einer Frau L. C. Phinney und das Paar trat sofort eine Hochzeitsreise von längerer Dauer an.

— John C. Riehl, von No. 1110 Diamond Avenue, liegt so gefährlich krank darnieder, daß er allnächtlich eine Wache haben muß.

— Die republikanischen Kandidaten kamen am Montag im Forest Haus zusammen und ernannten das folgende stehende Comite: T. Frank Penman, Vorsitzer; Everett Warren, Sekretär; George Mitchell, jr., Gehülfs-Sekretär; Wm. F. Kiesel, Schatzmeister. John H. Thomas, Carbondale; Dr. M. C. Mackey, Waverly; H. W. Northup, Glenburn; L. C. Bortree, Daleville; Jesse Snyder, Dunnings; Henry Beyea, Dunmore; James J. Williams, Archbald; David C. Phillips, Olyphant; John H. Evans, Minooka. Für Scranton: Reese G. Brooks, 4. Ward; John T. Williams, 15. Ward; A. D. Lord, 2. Ward; Geo. M. Watson, 16. Ward; George Farber, 10. Ward; Charles Neuls, 11. Ward; L. A. Watres, 17. Ward.

Außer der Passirung zahlreicher Rechnungen verzeichnet die Sitzung des Common Councils am Montag Abend wenig von Interesse. Ein Beschluß passirte, die fünf Prozent Strafe auf versäumte Steuerzahlungen erst nach dem 1. Okt. eintreten zu lassen.

— Der Inhalt des Stores der Union Kohlen Companie in Green Ridge wurde am Montag durch Deputyscheriff Ryan verkauft und brachte $2000. Die Esel und Pferde können nicht verkauft werden, bis das Gericht einen speziellen Befehl dazu erläßt. Lucas beansprucht 21 Esel und 5 Pferde und Contraktor Page will von Stetler 8 Esel gekauft haben.

— Mayor Beamish zahlte am Montag an den Stadtschatzmeister $123 Strafgelder.

— Das County Gefängniß soll durch einen Sewer mit dem Lackawanna Fluß verbunden werden, sobald es den Commissären gelungen ist, das Wegerecht dahin zu erwerben. Die Linie wurde vorigen Donnerstag vermessen.

— Die Verordnung, welche eine neue Brücke über den Lackawanna Fluß bei Dodgetown anordnet, ist vom Mayor unterzeichnet worden.

— In einer Tiefe von neun Fuß ist man an dem Y. M. C. A. Grundstück auf Wasser gestoßen; wahrscheinlich beginnt dort der Sumpf.

— An der Sanderson Avenue in Green Ridge sterben die Schattenbäume ab.

— Ich habe an mir selbst erfahren, daß es gegen Verstopfung und Unverdaulichkeit nichts Vorzüglicheres giebt, wie die berühmten Dr. August König's Hamburger Tropfen, dieselben dürfen in meinem Hause niemals fehlen.— Thomas Dorman, Little Rock, Ark.

Nieder, nieder mit hohen Preisen bei diesen Zeiten.
Nettleton's Schuh-Emporium neben dem Wyoming Hause, im Großen und Kleinen.

Trinkt Duffy's Pure Malt Whiskey. Zum Verkauf bei Peter Ziegler.

— Laton S. Oakford verließ Scranton vor etwa drei Wochen, um in Coalburg, West Virginia, die Stelle eines Superintendenten für eine Kohlen und Eisenbahn Companie anzutreten, zu welcher auch hiesige Kapitalisten gehören; die Familie beabsichtigte ihm diese Woche zu folgen. Am letzten Mittwoch traf eine Depesche hier ein, daß Oakford durch einen Eisenbahnunfall mit drei Anderen getödtet worden sei; außerdem ward ein Mann tödtlich und drei andere leicht verletzt. Oakford und die sieben anderen Männer fuhren auf zwei beladenen Karren von Stevenses' Tipple abwärts und zwar ohne Lokomotive. Die Bremsen an den Karren versagten den Dienst und dieselben sprangen schließlich vom Geleise und wurden demolirt; Oakford's Tod war ein sofortiger. Der Verunglückte war ein Sohn des verst. Col. Oakford, hier wohlbekannt und stand im 43sten Lebensjahre.

— Die feindlichen Faktionen innerhalb der demokratischen Partei haben sich vollständig ausgesöhnt und die Demokratie wird mit geschlossenen Gliedern in den Spätjahrswahlkampf ziehen.

— George Schultz und Charles Art sind als Großgeschworene für das Oktobergericht gezogen worden. Außerdem haben William Gescheidle, Wm. Robinson und Jakob Geiger, 1., als Petit Jurors zu dienen.

— Vom 30. August an werden die Barbiergeschäfte dieser Stadt Sonntags geschlossen sein. Da wird Mancher mit einem Stoppelfelde oder zerschundener Visage in die Kirche gehen.

— Die Sanitätsbehörde hielt am Freitag eine Sitzung. Dem Bericht des Sanitätsarztes entnehmen wir folgendes:
Er hat im Ganzen im letzten Monat 84 Gemeinschäden berichtet, von den 63 beseitigt wurden. Ursache zur Klage geben ihm: 1) die Abtritte, welche gewöhnlich mit einigen Fuß Grund bedeckt werden, was durchaus nicht genügend ist; viele Abtritte seien so nahe den Brunnen, daß das Wasser einen äußerst schädlichen Beigeschmack erhalte. 2) die Gasröhren sind in vielen Stadttheilen fehlerhaft; durch das entströmende Gas werden Bäume getödtet und die Luft verpestet. 3) der Gebrauch, den Abfluß von Abtritten und Sewers in alte Kohlengruben zu leiten, sei verdammenswerth, denn die Ausdünstungen solcher Gruben verursachen Typhoid und andere Krankheiten. 4) Ein absolutes Verbot sollte erlassen werden gegen Entleerungen von Schmutz und Abfällen an den Flußufern. 5) Die Stadt sollte in Distrikte eingetheilt werden und die Kothkärrner sollten unter Anweisung des Sanitätsarztes ihre Obliegenheiten erfüllen.

— Bergmann's automatische Stadt, an welcher ein deutscher Erfinder 17 Jahre arbeitete, ist für einige Tage in der Liederkranz Halle ausgestellt. Die Ausstellung ist besuchswerth und repräsentirt eine Stadt mit ihrem Leben und Treiben. Offen am Tag und Abends.

— Die Mondschein Excursion der Vesper literarischen Gesellschaft nach Nanticoke ist auf heute (Donnerstag) Abend verschoben worden.

— Nachdem es fast eine ganze Woche mit nur gelegentlichen Unterbrechungen geregnet, brach der gestrige Tag mit klarem Firmanent an, doch war es empfindlich kühl am Morgen.

— Die neue eiserne Brücke der D. & H. Companie über den Lackawanna Fluß bei Olyphant ist nahezu fertig.

— Die Vorstände der verschiedenen Feuer Companien und die Ingenierbehörde werden heute Abend im Stadtrathszimmer über die jährliche Inspektion und Parade Berathung pflegen.

— Frau Martin Scanlon, die Frau des Select Councilmannes der 14. Ward, starb am Montag im Alter von 36 Jahren. Sie hinterläßt fünf Kinder.

— Mayor Beamish, County Commissär Burke, P. F. Tierney, Thomas Cosgrove und C. F. Blewitt reisten am Dienstag nach Harrisburg zur demokratischen Staats Convention.

Es geht dem Spätjahre zu und in Browns Bee Hive werden daher alle Sommerwaaren zum Kostenpreise verkauft.

Ein großer Vorrath von Putzwaaren, neue Herbstmoden umfassend, in Brown's Bee Hive.

— In Folge des neuen Gesetzes, welches die Arbeit von Kindern unter vierzehn Jahren in den Minen 2c. verbietet, wurden jetzt in unserem Staate nahezu 6000 Knaben entlassen. Dieselben arbeiteten in den Kohlenbergwerken und hatten die Beschäftigung, den Schiefer aus den gebrochenen Kohlen zu sortiren. An deren Stelle sind jetzt Polen und Ungarn engagirt; das sind Leute, welche an Knabenlöhne gewöhnt sind. In Folge dessen herrscht große Unzufriedenheit unter den Arbeiterfamilien, deren Armuth so groß ist, daß sie die Unterstützung, welche jene Kinder sich erarbeiteten, nicht entbehren können. Das ist der Fluch der kapitalistischen Produktionsweise, daß selbst eine an sich segensreiche Maßregel oft, und besonders bei ihrer Einführung zum Fluche wird.
Wir zweifeln nicht daran, daß in gegebener Zeit jene Polen und Slowaken, gerade wie jetzt in Cleveland, höhere Löhne fordern werden, und daß dann das Gesetz sich als Segen erweisen wird, indem es Tausenden von Erwachsenen und Familienvätern höhere Löhne und überhaupt Arbeit verschafft. Aber bis dahin wird die Maßregel Jammer und Elend genug verbreiten.

— Die Großloge des deutschen Ordens der Harugari vom Staat Pennsylvanien hielt vorige Woche ihre Jahres-Sitzung in der Rothmänner-Halle, 3. und Brown Straße, zu Philadelphia. Der Orden zählt in diesem Staat 3,349 Mitglieder und verfügt über ein Capital von $77,896.91. Es wurden 674 Mitglieder mit der Summe von $14,991.71 in Krankheitsfällen unterstützt, $4,794.50 wurden für Beerdigungskosten verausgabt und $776.00 freiwillige Geschenke an nothbedürftige Wittwen gemacht. Der Orden befolgt deutsche Prinzipien und arbeitet gut.
Die neuerwählten Beamten sind: G. B., John Löffler; D. G. B., Christ. Dieterle; G. A., Theo. Vetters; G. Sekr., O. Quandt; G. Schatzm., Henry Böhm.

Betrügerische Versuche.

Es wird von den Chinesen behauptet, daß sie im Stande sind fast alles nachzunahmen, aber auch die Amerikaner haben es darin schon weit gebracht. Es giebt viele Artikel welche sich durch eine besondere Farbe oder Geruch auszeichnen, an welchen sie leicht erkannt werden können. Es ist nun leicht, in Folge der Fortschritte welche die Chemie in den letzten Jahren gemacht hat, durch werthlose Ineredienzien einen Artikel herzustellen, der dem echten sehr ähnlich sieht, aber nicht dessen gute Eigenschaften besitzt. Auch St. Jakobs Oel zeichnet sich durch besondere Farbe und Geruch aus, und es ist häufig versucht worden, dieses berühmte Schmerzenheilmittel nachzuahmen. Jeder der gezwungen ist, von dem altbewährten Mittel Gebrauch zu machen, sollte darauf achten, daß er immer die echte Waare bekommt und sich keine werthlosen Artikel aufhalsen läßt.

Beste wollene und baumwollene Strickgarne, Unterkleider, Arbeitskleider, überhaupt alle in mein Fach gehörige Artikel zu billigsten Preisen, bei Chas. D. Neuffer, 528 Lacka. Avenue:

Neue Anzeigen.

Altdeutsche Bierstube.

Der Unterzeichnete wird das von ihm unter obigem Namen vor Kurzem eröffnete Lokal in
No. 710 Pittston Avenue,
nahe Willow Straße,
am
Montag, den 31. August,
mit einem
Ausgezeichneten freien Lunsch
einweihen, und ladet seine Gönner und Freunde, sowie das deutsche Publikum im Allgemeinen ein, ihn durch zahlreichen Besuch zu beehren.
Für die besten Getränke, Speisen und Cigarren wird gesorgt sein.
H. Grädner.

Michael König,
Backsteinleger und Maurer.
973 Croßstraße, 10. Ward.

Neue Arbeiten und Reparaturen jeder Art werden schnell und dauerhaft hergestellt, und die besten Referenzen stehen zu Diensten.
Ich bitte um geneigten Zuspruch und garantire gute Arbeit.

Scranton Sängerrunde

Die regelmäßige monatliche Versammlung der Scranton Sängerrunde wird am
Dienstag, den 1. Sept. 1885,
Abends 8 Uhr, in der Concordia Halle stattfinden und es sind alle Mitglieder zum Besuch derselben freundlichst eingeladen,
C. Bellersheim Sekr.

Jährliches Pic Nic
der deutschen
Ev.-Luth. Sonntagsschule,
In Wahler's Garten,
Donnerstag, 27. August.

Eintritt 25 Cents. Beste Erfrischungen und gute Musik. Es ladet zu zahlreichem Besuche ein Das Comite.

BOSTON TEA COMPANY
(deutsches Thee-Geschäft),
139 — Penn Avenue — 139

Soeben erhalten eine reiche Auswahl von **Glaswaaren, Chinawaaren und Porzellan,**
welche verschenkt werden an unsere Käufer von Thee und Kaffee.
Von Thee, Kaffee und Gewürzen halten wir nur die besten unverfälschten Sorten, da wir direkt von Importeuren kaufen.
Es bittet um zahlreichen Zuspruch
Fried. W Kirchhoff.

Administrators Anzeige.— Hinterlassenschaft des verst. Phillip Heinz, letzhin von Scranton, Pa. Sintemal der Unterzeichnete vom Gericht als Administrator in der obigen Hinterlassenschaft ernannt wurde, so giebt er hiermit Nachricht, daß alle Diejenigen, welche derselben schulden, an ihn baldigst Zahlung zu machen haben; und wer Forderungen gegen die Hinterlassenschaft hat, möge solche gehörig beglaubigt an mich einreichen.
34,6 Phillip Christian Heinz, Administrator.

Erstes Pic Nic
— der —
Sodalität der St. Mary's katholischen Kirche,
Am Donnerstag 27. August,
Im Central Park.
Tickets, 25 Cent.

Der Reinertrag dieses Festes ist zum Benefiz der Kirche bestimmt.

Gebraucht das
Simon Pure
Backpulver.
— o —
Zum Verkauf bei allen Grocers im Lande.

— Die —
Scranton City Bank.
Capital $55,250.

B. H. Throop, Präsident.
Geo. A. Jessup, Cassirer.
Chas. Tropp, Vize-Präs.

Geschäftsdepositen sind erwünscht.
Werthpapiere, wie Bonds, Urkunden und andere werthvolle Dokumente werden zu niedrigsten Bedingungen sorgsam aufbewahrt.
Collektionen werden pünktlich besorgt.
Wechsel und Passagekarten nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen. 13

Edward Busath,
Civil-Ingenieur, Architekt und Contraktor,
Library Gebäude, Wyoming Avenue,
Zimmer No. 27.

Aufträge für trigonometrische und polygonometrische Vermessungen, Nivellirungen, Anlage von Wasserleitungen und Drainagen, Auslegen und Vermessen von Baulots, Bau von Brücken in Eisen, Stein oder Holz und Anfertigung von Bauplänen und Kosten-Anschlägen für Gebäude jeder Art und Größe werden gewissenhaft ausgeführt.

Andrew Campbell,
424 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Ladet die Deutschen achtungsvoll ein, bei ihm vorzusprechen. Das beste Bier, Ale und Porter, eine feine Cigarre und bequeme Privatzimmer. 26,3m

Bansen's
neues
Möbel-Waarenhaus,
506—Lackawanna Avenue—506
nahe dem Boston Store.

Der billigste Platz in der Gegend für
Parlor, Schlafzimmer und **Küchen Möbeln, Carpets, Rugs, Spiegel- und Bilderrahmen,**
und so weiter.

Ihr werdet es in Eurem Interesse finden, zuerst bei mir vorzusprechen und meine Preise zu erfahren, ehe Ihr sonst wohin geht.
Wir verkaufen sehr billig für Baar, oder wir verkaufen Euch für $30 werth Waaren auf eine Anzahlung von $10 und die Bilanz in monatlichen Abschlagszahlungen.

F. J. Widmayer,
330 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Deutsche
Delikatessen-Handlung.

Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren.
Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.
Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

F. W. Sauer,
Metzger u. Wurstmacher
123 Penn Ave., neben Davenport's.

Verkauft nur das beste, schmackhafteste Fleisch, von selbstgeschlachtetem Vieh und feinste Würste eigener Fabrikation.
Salzfleisch, Schinken, Schmalz, etc., zu billigsten Preisen.

Glas-, Porzellan-, Holz- und Korb-Waaren,
Inländische u. Importirte Artikel
Carl Ernst,
231 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

Wirthschafts-Ausstattungen 2c. eine Spezialität.

Hill & Connell,
Möbel-Händler,
415 Lackawanna Ave.

Die größte Auswahl der besten Möbeln jeder Art zu billigsten Preisen.
Herr Peter Günster
ist im Geschäfte angestellt und wird erfreut sein, die Deutschen und seine früheren Kunden bestens zu bedienen.

Jakob Keiper,
Carpenter u. Contraktor
433 Penn Avenue.

Auf langjährige Erfahrung im Baufache gestützt, glaube ich mich den hiesigen Deutschen bestens zur Ausführung von Contraktarbeiten jeder Art empfehlen zu dürfen.
Baupläne, Spezifikationen und Kostenüberschläge vorbereitet und pünktliche Ausführung garantirt.

Neue Waaren! Neuer Store!

J. J. Sonntag
hat das früher von Jos. Roos geführte Geschäft,
No. 226 Franklin Avenue,
übernommen und wird sich bestreben, seine Kunden mit einer vorzüglichen Auswahl von
Groceries jeder Art
zu bedienen. Er wird die besten Waaren halten und billig verkaufen.

E. J. Keuling,
Fabrikant von
Eisernen Zäunen,
einfach oder verziert.
Office, im Basement des St. Charles Hotels, Werkstätte, 228 Franklin Avenue.

Zäune aus Guß- oder Schmiedeisen, Balkon-Einfassungen, Feuer Rettungsleitern, eiserne Thüren und Fenster, Bäume-Einfassungen und ähnliche Artikel. 17
Eine große Auswahl soeben von Deutschland eingetroffener Muster

Walter's,
419 Lackawanna Avenue.

Um mit gewissen Sorten von Kleiderstoffen zu räumen, setzen wir eine Partie derselben unter dem Fabrikpreise dem Verkauf aus. Prüfet die Sorte, welche wir, wie nachfolgt, reduzirt haben:

40c Sommer Seidestoffe um	29c.
50c Sommer Seidestoffe um	39c.
65c Sommer Seidestoffe um	49c.
75c Sommer Seidestoffe um	59c.
$2 Brocade Seiden Grenadine um	$1.48.
25c Kombinations Kleiderstoffe um	19c.
20c Brocade und Grenadine's um	12½c.
18c Kammwollzeug um	10c.
15c Nadelkissen und Buntings um	8c.
24 Zoll farbiger Cashmere um	5c.
25c Satens, neueste Sorten, um	15c.
10c Dreß Cambrics um	6½c.
12½c gezeichnete Lawns um	8c.
10c gezeichnete Lawns um	5c.

Diese Waaren können nicht wieder zu diesem Preise verkauft werden.

Walter's, 419 Lacka. Ave.

Western Dressed Beef.

Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalk-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schultern, Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.
Dale & Co,
14 101 Lackawanna Avenue.

— Die —
White und Domestic
Nähmaschinen,
S. Jones, Agent,
322 Lackawanna Avenue, Scranton.

Die Besten sind die Billigsten.

Die White Nähmaschine erhielt bei der letzten Ausstellung den ersten Preis. 42

Neues Metzger Geschäft
— in —
Leidinger's Gebäude,
Jackson Straße, - - Hyde Park.

Die Unterzeichneten haben an obigem Platze ein Metzgergeschäft eröffnet und werden sich bestreben, durch vorzügliches Fleisch und gute Würste und reelle Bedienung sich das Zutrauen des Publikums zu erwerben. Die Deutschen sind freundlichst zum Besuche eingeladen.
August Caspar,

Joseph A. Meyers,
Deutsches Möbel-Geschäft,
No. 315 Penn Avenue.

Reicher Vorrath von den einfachsten bis zu den besten Hausmöbeln. Parlor und Schlafzimmer Sets in großer Verschiedenheit, nebst einer hübschen Auswahl von gepolsterten Waaren.
Reparaturen werden bestens und pünktlich besorgt.

Fritz Whandt,
Praktischer Hufschmied,
hat seine Werkstätte in der 11. Ward verkauft und ist jetzt stets wieder am alten Platze,
Oakford Alley, nahe Centre Straße,
in der 8. Ward zu treffen. Dem Beschlagen und der Behandlung von Pferden widmet er seine ganze Aufmerksamkeit.

„Jäger Heimat"
von
Julius Wellner,
neben Dolph's Wäldchen, an der Dunmore Straßenbahn.

Ein kühles, luftiges Lokal, vorzügliche Getränke und zuvorkommende Bedienung.
Welle fetter je willkomme
Welle meine werthe Gäst,
Ob vom Schwobeland je komme
Oder ausem en anere Welt!

T und Kfee. Wir geben prachtvolle Geschenke mit allen Bestellungen von Thee und Kaffee für $5 bis aufwärts zu $50. Lampen, Glasservice, Chinaservice, einfach und dekorirt, Thee- und vollständige Tafelservice u. s. w. Sendet für ein Cirkular, das alle Einzelnheiten giebt. Grand Union Thee Companie, 109 Wyoming Avenue, Scranton, Pa. Hauptniederlage: 80 Front Straße, New York City.

Club Orders

Carl Ernst's Bazaar.

Unserem Reporter ward vor einigen Tagen wieder das Vergnügen zu Theil, einen Gang durch das Etablissement des Hrn. Carl Ernst machen zu können. Er fand darin eine Schaustellung von Waaren der verschiedensten Art, wie sie kaum so prachtvoll und kostspielig in der Stadt New York zu finden sind. Wir erwähnen zum Beispiel die Glaswaaren; von Trinkgläsern allein sind 186 verschiedene Muster vorhanden; dann folgen zunächst eine reiche Auswahl von Flaschen, hauptsächlich für Wirthe, doch hat Herr Ernst erst kürzlich auch ein vollständiges Assortement von Flaschen für Barbiere erhalten. Von Glas- und Porzellan-Vasen schaut das Auge eine große Mannichfaltigkeit, von den billigsten bis zu den kostspieligsten, mit gemalten und eingebrannten Figuren und Verzierungen, die sich nie verwischen. Unstreitig das reichhaltigste und feinste Porzellanlager in der Stadt ist hier ausgestellt. Von Wirthschaftseinrichtungen ist Alles zu finden, von einem Pfropfenzieher bis zum feinsten Präsentirteller in allen denkbaren Formen und Größen. Der Vorrath von Holz- und Korbwaaren ist geschmackvoller und größer, als in den meisten Geschäften dieser Art. Die Importation echter Meerschaumwaaren für Raucher ist eine Spezialität dieser Firma und da Herr Ernst selbst ein Wiener ist, so stehen ihm die besten Bezugsquellen offen. Es wäre vergebens, auch nur den zehnten Theil der Waaren in dieser Branche namhaft machen zu wollen; sie sind vorhanden vom einfachsten Cigarrettenhalter bis zum feinsten Pfeifenkopfe, der unter Brüdern seine $40 werth ist, nebst Weichselröhren, Bernsteinspitzen, etc. Wir gehen jetzt einige Schritte weiter und stehen vor einem Glasschranke, dessen Inhalt besonders die Damen interessiren dürfte. Was hier zu schauen ist, würde man vergebens in einem ähnlichen Geschäfte suchen. Da sind die sinnreichsten Combinationen von Schmuck- und Toilettenkästchen, Kästchen mit Schreibmaterialen, Gesellschaftsspielen (besonders Schachspiele jeder Art und Größe) und für viele andere Zwecke, aus dem seltensten Holze angefertigt, mit Geheimfächern für billets doux. Links vom Eingange ist es die Prachtauswahl von Elfenbein-Brochen, Manschettenknöpfen und Armbändern, die das Auge anzieht und die schon der Schnitzereien und Malereien wegen wahre Kunstwerke sind. Man weiß nicht, was man mehr bewundern soll,— die letztgenannten Artikel oder die schöne Auswahl von Fächern, die der Schaukasten nebenan in allen möglichen Varitäten birgt und die im Preise von zwei bis zu fünfundzwanzig Dollars steigen. Wie gesagt, der Raum von drei und vier Spalten würde nicht ausreichen, um all' die schönen Sachen nur annähernd zu beschreiben. Wir wollen daher schließlich noch bemerken, daß Herr Ernst nur die besten Waaren vorräthig hält und billiger verkauft, als ähnliche Geschäfte in New York, und dabei ist die Bedienung strikt reell. Wollen Verliebte, Verwandte oder Eheleute einander Geschenke machen, so rathen wir ihnen, doch ja erst den Bazaar des Hrn. Ernst, neben dem früheren Postgebäude an Wyoming Avenue, zu besuchen und dort Etwas von dauerndem Werthe auszuwählen.

Annoncirt im „Wochenblatt".

Peter Robling,
Agent der
Germania Feuer Vers. Company
von New York.
(Vermögen, $2,700,000.00.)
Office im Postgebäude, Scranton, Pa.

Deutsche Apotheke,
— von —
Carl Lorenz,
(früher Ludwig's Apotheke.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Recepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.
Unser berühmtes German Bitters, sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.
Unser Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen.

Central Hotel
von
W. F. Winter, Pine Brook

Ein vorzügliches Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung. 13

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49–

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,

Verbunden mit dem Geschäfte sind Ba Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprech vor und sehet selbst.

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Versucht und überzeugt Euch.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
410 Lackawanna Ave., gegenüber dem Wyoming Haus,
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

Phillip Weichel,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Engros- und Kleinhändler in
Weinen und —
— Liquören.
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 8

Scranton
Eisenwaaren-Handlung,
131 Wyoming Avenue.
Die Hayward Handgranate erhielt bei der Fair die erste Prämie—Henley und andere Roller-Rinkschuhe; die besten. Feinste Messerschmiedwaaren. — Handwerksgeräthe für Maschinisten, Schreiner, Schmiede. 47

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York
A. Conrad, Agent für Scranton.

Wilkesbarre Nachrichten.

Hegt die deutsche Sprache,
Hegt das deutsche Wort;
Denn der Geist der Väter
Lebt darinnen fort.
Der so viel des Großen
Schon der Welt geschenkt,
Der so viel des Schönen
Ihr ins Herz gesenkt.
Trinkt den deutschen Trank
Beim Lohmann frei und frank.

— In Hazleton ist ein deutsches Scheusal Namens Adam Schmitz auf die Anklage verhaftet worden, seine 19jährige Tochter zu verschiedenen Zeiten mißbraucht zu haben. Um eine Entdeckung zu vermeiden, hatte er sie als Gefangene behandelt. Das Mädchen ist tiefsinnig geworden.

— Frank Crotzer wird am 1. Sept. das Postmeisteramt in Nanticoke übernehmen.

— Die County Fair wird in Wyoming am 16., 17. und 18. September abgehalten werden.

— In Freeland (einer Ortschaft nahe Hazleton) fand man am Freitag Morgen die Leiche von Patrick Connolly; dem Verstorbenen war der Vorderschädel eingeschlagen und er hatte noch verschiedene andere Wunden, die ohne Zweifel mit einem stumpfen Instrumente beigebracht wurden. Nachforschungen ergaben, daß Connolly in der Nacht zuvor an einer Spree und ein gewisser Peter Gallagher zuletzt mit ihm gesehen worden war; diesen beschuldigte dann auch die Coroners Jury als der That verdächtig, aber der Stadtrath scheint nicht viel Gewicht darauf zu legen, denn er hat eine Belohnung für die Entdeckung des Thäters ausgesetzt.
Peter Gallagher, der des Mordes verdächtigt ist, bestand am Dienstag vor Richter Woodward ein Verhör und derselbe weigerte sich, den Mann gegen Bürgschaft freizulassen.

— In Plymouth ist wieder Alles im gewöhnlichen Geleise und nur wenige Erkrankungen geben noch Zeugniß von der einstigen verderblichen Epidemie. Unsere Bewohner raffen sich zu erneuter Energie auf und finden wieder Lust am Leben und Treiben. Eines der letzten Opfer der Fieber-Epidemie war Patrick Mangan, der am Freitag starb.

— In dem No. 1 Schacht zu Nanticoke wurde am Freitag der Bergmann John Trevet von einem Kohlenkarren überfahren und innerlich schwer verletzt.

— Ein Knabe Namens Charles C. Dietrick, 12 Jahre alt, Sohn des an der Ecke von Franklin und Jackson Straße wohnenden George Dietrich, ging am Samstag Nachmittag nahe dem Gashause mit einem Gefährten baden. Des Schwimmens unkundig, wagte er sich zu weit in den Strom und das Wasser hob ihn von den Füßen. Sein Begleiter versuchte zweimal, ihn zu retten, doch gelang es ihm nicht. Ein Mann eilte zur Hülfe, doch konnte er nur die Leiche des jungen Dietrich aus dem Wasser fischen.

— Am Samstag Morgen kurz nach 1 Uhr kam J. C. Waldron von East Smithfield, Bradford County, nach dem Summit Hotel von Zeterberg und verlangte ein Zimmer, welches ihm im dritten Stockwerke angewiesen wurde. Er wurde um halb 8 Uhr zum Frühstück geweckt und da er nicht antwortete, so nahm man an, er wolle noch schlafen, da er spät zu Bett ging. Gegen 9 Uhr Morgens bemerkte man einen Gasgeruch in dem Gange nahe dem Zimmer von Waldron und als man die Thüre einsprengte, fand man Waldron entseelt auf dem Bodem liegen; das Bett zeigte Spuren, daß es benutzt worden war. Die herbei gerufene Polizei bemächtigte sich der Effekten des Mannes und man fand in einem Taschenbuche die Summe von $1675.81. Waldron war ein Viehhändler, etwa 40 Jahre alt und in der Gegend wohlbekannt.

— Der demokratische County Convent von Luzerne wird am 15. September in Wilkesbarre abgehalten.

— Das schwere Unglück in der West End Kohlengrube betreffend, hat die Coroners Jury den Wahrspruch abgegeben, daß die Verunglückten durch die kriminelle Nachlässigkeit des Grubenaufsehers Christian Conrad ihr Leben verloren.—Nach dem neuen Gesetze ist es jetzt Pflicht des Minen-Inspektoren, dem Gericht eine beglaubigte Abschrift des Wahrspruchs der Coroners Jury vorzulegen; das Gericht kann dann, wenn es sich dazu berechtigt glaubt, den Angeschuldigten in Anklagezustand versetzen.

— Der Luzerne County republikanische Convent wird am 3. November in Landmesser's Halle abgehalten. Die im Spätjahre zu besetzenden Aemter sind: Distriktanwalt, Prothonotar, Gerichtsschreiber und Jury Commissär.

— Rev. William Brähl, ein Sohn von Christ. Brähl, celebrirte am vorletzten Samstag seine erste Messe in der deutschen St. Nickolaus Kirche.

— An der Excursion der Zeitungsmenschen am 19. August nach Glen Onoka nahmen etwa 3500 Personen theil und die Gesellschaft vergnügte sich auf das Beste. Der um halb 5 Uhr beginnende heftige Regen störte das Programm und wer Gelegenheit hatte, trat die Heimfahrt an.

— Der Bergmann John M. Smith verlor am Freitag Mittag durch einen Fall von Felsgestein im Slope No. 4 der Susquehanna Kohlen Co. in Nanticoke sein Leben. Er war 30 Jahre alt und hinterläßt eine Wittwe und drei Kinder.

— Ein Knopffabrikant von Auburn, N. Y., wünscht an eine hiesige Gesellschaft auszuverkaufen. Von der Sheldon Axenfabrik hingegen hört man nichts mehr.

— Das alte Zollhaus an der Susquehanna Brücke ist niedergerissen worden und soll durch einen Neubau ersetzt werden. Schreiber dieses kann sich erinnern, daß das Gebäude schon vor 36 Jahren stand. Damals war der alte Klotz Zolleinnehmer.

— Unsere Stadt wurde am Freitag Nachmittag von einem Hagelsturme heimgesucht.

— Carl Roß, ein 12 Jahre alter Knabe von Ashley, ertrank am Mittwoch in dem Flusse bei Beauplant durch das Umschlagen eines Ruderbootes, in welchem er fuhr.

— Louis Tisch hat seine Cigarrenfabrik bedeutend vergrößert.

— Lexington, Ky.,—Herr John T. Bruce, Beamter in der United States Revenue Collektor's Office, benachrichtigt einen Reporter der „Daily Preß", daß er für mehr als sieben Jahre schrecklich am Rheumatismus im Aenkel gelitten habe und nicht im Stande war den Fuß auf den Boden zu setzen. Nachdem er fast alles, woran nur gedacht werden konnte, vergeblich angewandt hatte, machte er einen Versuch mit St. Jakobs Oel, welches ihn in kurzer Zeit heilte.

Wäscheringer billig reparirt und abgeliefert. Higgins, 327 Sprucestraße. Sendet ihm eine Postkarte.

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Artenstets vorräthig.

Neuer Grocerie-Laden
von **Andreas Schön,**
Jacksonstraße, Hyde Park, nahe Main.

In meinem Laden halte ich stets vorräthig eine große Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art, welche billiger verkauft werden als in irgend einem anderen Laden in Hyde Park. Ich erhalte nur die beste Waare. Kommt und überzeugt euch selbst.
Andreas Schön,
21 Jacksonstr.. Hyde Park.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt
421 Lackawanna Avenue.

Dr. P. F. Günster,
deutscher
Arzt, Wundarzt, Geburtshelfer,
empfiehlt sich dem deutschen Publikum von Scranton und Umgegend bestens.
305 Penn Avenue, Scranton.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.—Aetna von Hartford	....$	9,500,000
1854.—Phoenix von Hartford	....	4,450,000
1720.—London Assurance	....	16,600,000
1845.—Royal von Liverpool	...	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Morris, Agenten.
Chas. R. Smith. A. W. Morris.
3. National Bank Gebäude, Wyoming Avenue

Deutsches
Photographie Geschäft,
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.

Wir haben mehrjährige praktische Erfahrung, geräumige und gut eingerichtete Lokale, die neuesten und verbesserten Instrumente und Geräthschaften. Jedes Departement ist praktisch erfahrenen Photographen unterstellt und nur die besten Materialien werden verwendet.
Wir verfertigen jede Art und Größe von Photographien, auch Landschaftsbilder, und Copien von alten Bildern.
Eine gute Auswahl von Bilderrahmen ist stets an Hand.

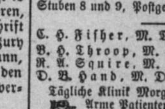
Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Austern-Parlor,
219 Lackawanna Avenue
Die beste Hotel-Akkomodation.
Austern werden während der Saison in jeder Weise servirt.
An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen 2c. zu finden.

Apotheke
— von —
C. C. Chittenden,
519 Lackawanna Avenue,
neben Karl Fischer's Grocerie Store

Rezepte werden gewissenhaft und pünktlich zubereitet, bei Tag und Nacht.
Die Apotheke ist vollständig nach deutschem Muster eingerichtet und steht unter der erprobten Leitung des Hrn. Joseph Baumeister.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Scranton



Aug und Ohr Spital,
Stuben 8 und 9, Postgebäude, Penn Avenue.

C. H. Fisher, M. D., behandelnder Arzt.
B. H. Throop, M. D., R. A. Squire, M. D., D. B. Hand, M. D. } berathende Aerzte.
Tägliche Klinik Morgens 9 Uhr.
Arme Patienten werden unentgeltlich behandelt jeden Dienstag und Freitag, von 2—3 Uhr Nachmittags. 22

Friedrich Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte.
E. Robinson's Bier
wird auf Flaschen gefüllt, wie Porter, Ale 2c.
Haupt-Agent des
Sheboygan Wassers.
Pic Nics, Bälle und Gesellschaften werden mit Erfrischungen obiger Sorten versehen. Bestellungen werden von Wirthen und Familien erbeten und prompt ausgeführt.

Deutsche Apotheke
von
Oscar Ludwig,
(früher Gebr. Ludwig, Scranton,)
Chestnut Straße,
Dunmore, Pa.

Gewissenhafte Aufmerksamkeit wird der Zubereitung von Rezepten geschenkt.
Deutsche Kräuter und Wurzeln stets frisch an Hand.
Toiletten-Artikel jeder Art.
Großer Vorrath von Tapeten, Farben, Oelen und Zubehör.
Meine ehemaligen deutschen Kunden von Dunmore und Petersburg sind freundlichst eingeladen, mir auch ferner ihr Wohlwollen zu schenken. 18

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,
224 Lackawanna Ave. 224

Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Federn, Handschuhen, 2c., sowie auch in Knaben und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden 2c.—Koffer und Reisetaschen.